

[18036.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen und bitten um directe Offerten:  
1 Cicero, Epistolae, ed. Schütz. 6 Bde. Halle 1809—13.

1 — Opera philosoph., ed. Davis. 6 Bde. Halle 1804—20.

1 Calpurnius, ed. Glaeser. Götting. 1842.

1 Curtius, ed. Zumpt. Braunsch. 1849.

1 Dictys Cret., ed. Dederich. Bonn 1833.

1 Juvenal, erl. v. Weber. Halle 1838.

1 Manilius, ed. Bentley. Lond. 1839.

1 Naevius, ed. Vahlen. 1854.

1 Silius Italicus, ed. Drakenborch. 1717.

1 Bellermand, altchristl. Begräbnisstätten. Hamb. 1835.

4 Haupt, Quaest. Catullianae. 1837.

4 — Observat. criticae. 1841.

1 Diez, Poesie d. Troubadours.

1 Herberstein, Reise in Russland. 1563. 1567.

1 — do. Petersb. 1795.

[18037.] **Paul Strebel's** Sort.-Buchh. in Gera sucht:

1 Toussaint-L., französische Unterrichtsbriefe.

1 Weisbach, Ingenieur. Letzte Aufl.

[18038.] **Leuschner & Lubensky** in Graz suchen: Duhamel, analyt. Mechanik, v. Schlämisch. (In mehreren Exemplaren.)

[18039.] **G. Kemmer** in Götting sucht: Cicero, ed. Orelli.

[18040.] **Hugo Rother** in Berlin sucht u. erbittet directe Offerten:

1 v. d. Decken, Reisen in Ostafrika.

1 Rinzelbach, Reisen in Ostafrika.

1 Göben's heilsame Betrachtungen auf alle Tage des Jahres.

1 Herzog, Encyclopädie.

1 Luther's Werke, von Walch.

1 Calovius, Biblia illustrata.

1 Balduin, Comment. in Pauli epistolas.

[18041.] **Simmel & Co.** in Leipzig suchen:  
1 Hesiodus, ed. Götting. Ed. 2.

1 Homer, Ilias. Buch 21. 22., von Hoffmann.

1 Aeschylus, ed. Hermann. 2 Vol.

1 Droysen, Hellenismus. Bd. 2.

1 Bernhardt, griech. Liter. I.

1 Lazarus, Leben d. Seele. Bd. 2.

1 Thucydides, ed. Poppo. 11 Vol.

1 Ribbeck, Prolegom. in Vergil.

[18042.] **Strehle & Co.** in Cöln suchen: Pawlowsky, vollst. russ. Wörterbuch.

[18043.] **Aug. Schnurr** in Pasewalk sucht und erbittet directe Off.:

Olshausen, bibl. Commentar. II. V. bis Ende.

[18044.] **Die Richter'sche** Buchh. in Zwickau sucht:

1 Bronn, Classen des Thierreichs. 3. Bd. 20. Lfg. apart.

[18045.] **G. Detloff's** Buchh. in Basel sucht:  
1 Der Civilingenieur. Jahrg. 1871, 72, 73. Offerten gefälligst direct.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[18046.] Dringend zurück:  
**Allgem. Missionszeitschrift** 1874. Januar. Im vorigen October unberechnet versandt. Mir fehlt es an Exemplaren für feste Bestellungen.  
**G. Bertelsmann** in Gütersloh.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[18047.] In meiner Buch- und Musikalienhandlung wird am 1. Juli c. die Stelle eines Gehilfen, welcher selbständig zu arbeiten im Stande und namentlich auch im Musikalien-Geschäft bewandert ist, vacant.  
Beuthen D/S., im Mai 1874.  
**M. Schlefinger.**

[18048.] Wir suchen zum 1. Juli einen gewandten und gut empfohlenen jüngeren Gehilfen für unser Sortimentsgeschäft.  
**J. G. Heuser's** Sortiment in Neuwied a/Rhein.

[18049.] Zum baldigen Antritt suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, welcher mit der einfachen Buchführung vertraut sein muß.  
Blauen, 10. Mai 1874.  
**Aug. Schröter, Verlag.**

[18050.] Für mein Antiquariat und Auctions-Institut suche ich einen jüngeren Gehilfen, der schon Übung in den hier einschlagenden Arbeiten besitzt, namentlich aber gut zu catalogisiren und bei Abschätzungen zur Hand zu gehen versteht. Nur Bewerber, die länger zu verbleiben geneigt sind, mögen sich melden.  
Leipzig, den 11. Mai 1874.  
**L. O. Weigel.**

[18051.] Ich suche für mein Geschäft zu baldigstem Antritt einen tüchtigen, durchaus an selbständiges Denken und Arbeiten gewohnten, nicht zu jungen Gehilfen, dem an einer dauernden Stellung gelegen ist. Obliegenheit hauptsächlich Verlagsarbeiten, Correspondenz, Buchführung; — Salär den Anforderungen entsprechend, Stellung äußerst angenehm. Gef. Offerten, womöglich mit Photographie und Zeugnissen, erbitte mit directer Post.  
Rempten, 6. Mai 1874.  
**Jos. Kösel'sche** Buchhandlung.

[18052.] Für eine Kunst-Verlags-Handlung wird zum sofortigen Antritt ein jüngerer Gehilfe gesucht, der bereits in gleicher Branche gearbeitet hat u. mit der Correspondenz vertraut ist. Offerten sub J. B. 247. durch die Exped. d. Bl.

[18053.] Für einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen wird in einer württemb. Buchhandlung eine Stelle auf den 1. Juli frei. Gef. Offerten unter der Chiffre H. B. befördert  
**Bernhard Hermann** in Leipzig.

### Gesuchte Stellen.

[18054.] Ausland. Ein junger Gehilfe mit guter Handschrift, im Besitz bester Referenzen und im Verlag und Sortiment bewandert, sucht im Laufe des Sommers eine Stelle im Ausland — Schweiz, Belgien, Holland oder England.  
Gef. Offerten unter „Ausland“ wolle man der Exped. d. Bl. zusenden.

[18055.] Ein älterer Gehilfe, der nach Belieben sofort eintreten kann, erbittet unter E. G. # 6. durch die Exped. d. Bl. gef. Offerten von Vacanzen.

[18056.] Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit Ostern d. J. in Leipzig beendete, sucht, behufs weiterer Ausbildung, baldigst auswärtige Stellung. Gef. Anerbieten zu richten an Herrn Immanuel Müller in Leipzig.

[18057.] Für einen meiner jungen Leute suche pr. 1. Juni oder Juli, am liebsten in der Harz- oder Rheingegend, eine Volontärstelle, wenn möglich bei freier Station oder etwas Entschädigung. Nähere Auskunft zu ertheilen bin gern bereit.  
Offerten bitte mit directer Post unter der Chiffre H. an mich zu adressiren.  
Cöthen, 6. Mai 1874.

**Carl Donath,**  
Hof-Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.

#### Belegte Stellen.

[18058.] Für die zahlreichen Offerten, die einzeln zu beantworten mir unmöglich ist, bestens dankend, zeige den Herren Bewerbern auf diesem Wege ergebenst an, daß die ausgeschriebene Stelle bei mir wieder besetzt ist.  
Wien, 2. Mai 1874.

**Moriz Perles.**

### Bermischte Anzeigen.

[18059.] **Inserate**  
finden weite und wirksamste Verbreitung durch

#### „Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,  
herausgegeben

von

**Paul Lindau.**

— Auflage 6000. —

Die *Gebühren* betragen 3 Sgr. für die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum. Auch *Beilagen* werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin N. W., im Mai 1874.

**Georg Stilke.**

#### Zur Beachtung!

[18060.] Mehrfache unangenehme Erfahrungen nöthigen uns zu der Erklärung, daß wir an Handlungen, mit denen wir nicht in offener Rechnung stehen, keine directen Sendungen machen, wenn nicht der Betrag bei der Bestellung eingekandt wird.

Unser sämmtlicher Verlag wird in Leipzig ausgeliefert.

Münster, den 1. Mai 1874.

**Coppenrath'sche** Buch- u. Kunsthdlg.